



Gewinner Friedensplakatwettbewerb 2020/2021 im Distrikt und Multidistrikt **Felix Tüxen**



Foto: SHZ Doris Ambrosius

Themen dieser Ausgabe:

Seite 7: Friedensplakatwettbewerb – Distriktsieger gewinnt auch im Multidistrikt

Seite 8: Gemeinschaftsactivity: Lübeck und Warschau

Seite 9: Erfolgsgeschichte – 30 Jahre Klasse2000

Seite 16: Lüneburg - Gemeinsame Oster-Activity von Leos und Lions

INHALT

EDITORIAL

VORWORT

Olaf Kahlke (DG) 3

NAMEN & NACHRICHTEN

EHRUNG FÜR GRV WOLFGANG TIERSCH

Mannheim 6

DISTRIKT-SIEGER GEWINNT AUCH 1. PLATZ IM MULTIDISTRIKT

Distrikt 111-N 7

DER KNIEFALL VON WARSCHAU

Lübeck/Warschau 8

WIRKSAM, WEIT VERBREITET UND NUN AUCH DIGITAL – 30 JAHRE ERFOLGREICHE PRÄVENTION MIT KLASSE2000

Distrikt 111-N 9

WIR BEGRÜSSEN

Neu Lions 11

WIR GEDENKEN

Nachrufe 12

CLUB-NACHRICHTEN

SPEISEN FÜR OBdachLOSE ERHÄLT NOCH MEHR UNTERSTÜTZUNG

LC Hamburg-Victoria 15

MITGLIEDERAUFNAHME IM LC HAMBURG-BELLEVUE – CORONAKONFORM VOR EINEM LÖWEN!

LC Hamburg Bellevue 15

CORONA ZUM TROTZ – OSTERTOMBOLA UNERWARTET ERFOLGREICH

LC Lüneburg 16

CLUB-NACHRICHTEN

WAS MACHT DER FÖHRER LIONSCLUB IN DER PANDEMIE?

LC Föhr 17

LIONSHILFE FÜR BEDÜRFTIGE BÜRGER IN NOT

LC Flensburg 18

LC ITZEHOE UNTERSTÜTZT DAS AUTONOME FRAUENHAUS

LC Itzehoe 19

LC HENSTEDT-ULZBURG MIT NEUER IDEE: RENT A BEE!

LC Henstedt-Ulzburg 19

OSTEREIER-LOTTERIE WURDE VOLLER ERFOLG

LC Henstedt-Ulzburg 20

TÜTEN FÜR DIE TAFEL

LC Ahrensburg 20

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, LEOs 22

IMPRESSUM

AUF EIN WORT, REDAKTIONELLES

26

VORWORT

Liebe Lions,

das Lionsjahr 2020/2021 neigt sich dem Ende entgegen. Es hat allen Anschein, als nähme es einen versöhnlichen Abschluss. Die Inzidenzzahlen gerade im Norden und somit auch in unserem Distrikt 111 N fallen signifikant. Wir kehren mit spürbaren Schritten wieder in Richtung eines alten Lebens zurück.

Das spüre auch ich. Musste noch der Kongress der Deutschen Lions inklusive der Multidistriktversammlung am 29.05.2021 als reine Onlineveranstaltung abgehalten werden, in deren Rahmen wir unter anderem wahrlich bedeutungsvolle Beschlüsse wie die Satzungsänderung zur einheitlichen Abstimmung von Finanzplan und Beitrag, die Beitragsanpassung um 7,50 auf 71,25 Euro p. a. einerseits sowie andererseits die Wahl unserer Lionsfreundin aus dem Norden Barbara Grewe zum International Director 2022-2024 vorgenommen haben, so konnte ich doch innerhalb von einer Woche an drei Präsenzclubtreffen teilnehmen. Diese Besuche haben mich in unglaublich gefreut. Hatte ich doch befürchtet, mich in aller Stille an jeweiligen Bildschirmen verabschieden zu müssen. Zwei Ereignisse im Rahmen dieser Clubbesuche haben mich stark berührt:

Ich durfte im Rahmen eines 60-jährigen Clubjubiläums an einen 91-jährigen Lionsfreund eine Auszeichnung für sein Lionslebenswerk in seiner 55-jährigen Clubmitgliedschaft verleihen. Der Lionsfreund ist gesundheitlich angegriffen. Es war nicht klar, ob er würde teilnehmen können. Zur Freude aller erschien er dann im Rollstuhl in Beisein seiner Tochter. Auf die Ehrung hin bedankte sich der Lionsfreund sichtlich gerührt und dankte seinerseits allen Anwesenden für deren Aushalten an diesem sehr warmen Tag unter freiem Himmel. Dabei war er es, der ausgehalten hatte. Erst einmal in Gang, berichtete er sodann in bester Erzähllaune von seinem wundervollen Lionsleben, den vielen Reisen und den zahlreichen Freundschaften. Was für eine Leistung und Treue.



Foto: privat

Auf einem weiteren Clubabend war ich eingeladen, um ebenfalls eine Auszeichnung zu verleihen. Dies sollte am Ende des Clubabends geschehen. Nach Beendigung der Regularien und des offiziellen Teils unter anderem mit der Neuaufnahme eines Mitglieds erhob sich ein 90-jähriger Lionsfreund und bat um das Wort. Er erklärt seinen Austritt aus dem Club nach annähernd 50-jähriger Zugehörigkeit und begründete dies mit seinem sich zusehends verschlechternden Gesundheitszustand. So verliere er sein Gedächtnis, die Sehfähigkeit und zudem seine Mobilität, da er seinen Führerschein abgeben werde. Er wolle seine langen und wunderbaren Lionsjahre in schöner Erinnerung behalten und nicht dahinsiechend sich langsam verabschieden. Zudem wolle er keinem Lionsfreund zur Last fallen und den Lions in positiver Erinnerung bleiben. Letztlich sei auch seine Ehefrau unheilbar erkrankt. Der Lionsfreund bat um Verständnis. Wer ihn kenne, wisse, dass er ein sturer Holsteiner und seine Entscheidung reiflich abgewogen und unumstößlich sei. Er nahm seine Lionsnadel vom Revers und steckte sie dem Neumitglied an, damit sie weiterhin in Ehren getragen würde. Nicht nur beim Schreiben dieser Zeilen hatte ich eine Gänsehaut, mir kamen die Tränen. Dem gesamten Club ging es so. Es herrschte fassungslose Stille.

>>

VORWORT

Beide Beispiele, so unterschiedlich sie sind, zeigen doch, wie bedeutsam und unersetzlich Präsenztreffen sind. Diese Emotionen hätten am Bildschirm schwerlich ausgedrückt und erlebt werden können. So erfreut einerseits und zu tiefst traurig ich andererseits war, so steht doch über allem die Dankbarkeit des Abschiedes als Ihr Distrikt-Governor dieses wahrlich nicht leichten Lionsjahres in Gegenwart von Lionsfreundinnen und Lionsfreunden. Ich bin stolz darauf, wie die Clubs mit ihren Mitgliedern diese schwere Zeit überstanden und gemeistert haben. Wir haben keinen signifikanten coronabedingten Mitgliederverlust zu verzeichnen. Für diese Treue danke ich Ihnen und Euch!

Ich danke ausdrücklich allen Präsidentinnen und Präsidenten für ihr Engagement und das Zusammenhalten der Clubs. Ohne Ihre und Eure aufopferungsvolle Arbeit und das Einführen der Videoclubabende stünden wir heute bei weitem nicht dort, wo wir sind.

Schlussendlich gilt mein großer Dank meinem Kabinett 2020/2021 mit all seinen Mitgliedern und Beauftragten. Oftmals von den Lions im Distrikt unbemerkt habt Ihr alle großartige Arbeit verrichtet und viele, viele Stunden gezwungenermaßen leider überwiegend am Bildschirm geleistet.

Es war mir eine unbeschreiblich große Ehre und hat mir trotz aller Widrigkeiten enorme Freude bereitet, Ihr und Euer Distrikt-Governor 111 Nord im Jahre 2020/2021 gewesen zu sein.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Olaf Kahlke

Distrikt-Governor 111-N 2020/21

„Lions – mit Freude uneigennützig“

NAMEN & NACH- RICHTEN

MANNHEIM

Ehrung für GRV Wolfgang Tiersch

PGRV Barbara Grewe

Für seinen herausragenden Einsatz als Governorratsvorsitzender in diesem ganzjährig durch die Pandemie geprägten Lionsjahr wird GRV Wolfgang Tiersch anlässlich der Multi-Distrikt-Versammlung mit dem International President's Award vom International President Jung-Yul Choi ausgezeichnet.

Die Ehrung wird vorgenommen vom International President 2009-2010 Eberhard J. Wirfs mit Untertützung des International Directors Daniel Isenrich.

Lieber Wolfgang, Du hast es verdient, wir sind stolz auf Dich!



GRV Wolfgang Tiersch, IP 2009-2010 Eberhard J. Wirfs und ID Daniel Isenrich

Barbara Grewe



FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB 2020/21

Distrikt-Sieger gewinnt auch 1. Platz im Multidistrikt

Dr. Christiane Stappert, Kabinettsbeauftragte für den Friedensplakatwettbewerb

Trotz der andauernden Corona Pandemie konnte auch in diesem Lions Jahr zwar etwas reduziert, aber von den Teilnehmern dennoch begeistert, der Friedensplakatwettbewerb für Allgemeinbildende Schulen mit dem Thema **„Frieden durch Hilfsbereitschaft“ – Peace through Service** durchgeführt werden.

Ende November traf sich eine Jury bestehend aus Kunstlehrern, einer Kunsthistorikerin und zwei Lionsbeauftragten für den Friedensplakatwettbewerb coronagerecht mit Abstand und Masken um die eingereichten Plakate zu bewerten. Die Kriterien der Bewertung waren die Umsetzung des Themas, die Originalität und die künstlerische Gestaltung des Friedensplakates.

Es wurden neun Plakate von vier Lions Clubs (LC Altona, Kappeln, Norderstedt und Rendsburg) eingereicht und die Jury bestimmte zwei 1. Preisträger und zwei 3. Preisträger. Drei andere Clubs bekamen Anerkennungspreise für die Teilnahme. Auch vier Kartenmotive konnten gedruckt werden und wurden bereits von den entsprechenden Lions Clubs oder Schulen nachbestellt.

Besonders erfreulich ist, dass Fritz Tüxen nicht nur in unserem Distrikt gewann, sondern ebenfalls Sieger im Multidistrikt wurde. Das Original-Plakat ist nun in der Internationalen Lions Zentrale Oak Brook beim internationalen Wettbewerb zur Bewertung.

Die Preisverleihungen auf Distriktebene fanden nun nicht bei der online Distriktversammlung Ende April statt, sondern Corona geschuldet im kleinen Kreis im Freien vor den jeweiligen Schulen im Beisein der Schulleiter. Die Kappeler Preisträger Janne Lotte Gandyra (3. Preis) und Fritz Henning Tüxen (1. Preis) aus der 6c in der Klaus Harms Schule und die Preisträger Finja Brauer (1. Preis) und Bo Laurids Memmert (3. Preis) von der Gemeinschaftsschule in Kronshagen bekamen von dem eigens angereisten Distrikt Governor Olaf Kahlke eine Urkunde, Preisgeld und ein kleines Geschenk überreicht. Auch die Kunstfachschaft der Schu-



Klaus Harms Schule in Kappeln

Von links Schulleiter der Klaus Harms Schule in Kappeln Thomasv, Janne Lotte Gandyra, Christiane Stappert, Fritz Henning Tüxen und DG Olaf Kahlke

Foto: SHZ Doris Ambrosius



Gemeinschaftsschule Kronshagen

von links LF Armin Wenzel, Bo Laurids Memmert, Schulleitung Frau Ulrike Mangold, Finja Brauer, DG Olaf Kahlke

Foto: SHZ Doris Ambrosius

len wurde für ihr Engagement mit einem Preisgeld belohnt und die jeweiligen Lions Club Beauftragten bekamen eine kleine Anerkennung.

„Es ist mir wichtig, dass gerade in diesem schwierigen durch Corona belasteten Jahr alle belohnt werden, die teilgenommen haben“, betont Christiane Stappert, die Kabinettsbeauftragte für den Friedensplakatwettbewerb im Distrikt Nord, die persönlich alle drei Anerkennungspreise bei den Teilnehmern in Hamburg, Norderstedt und Rendsburg vorbeibrachte.

Das Motto für den nächsten Wettbewerb ist auch schon bekannt (**„Wir sind alle eins“ – We are all connected**) und Christiane Stappert vom Lions Club Kappeln, freut sich, wenn im nächsten Jahr wieder mehr 6. Klassen und engagierte Kunstlehrer und Kunstlehrerinnen dabei sind – ohne Corona Erschwernisse.

LÜBECK/WARSCHAU

Der Kniefall von Warschau

Gemeinsames Projekt der Lions Clubs Lübeck und Danzig zur Erinnerung an Willy Brandt

Klaus J. Groth, LC Lübeck

Eine halbe Minute kniete Bundeskanzler Willy Brandt am Mahnmal des Ghettos in Warschau. Das war vor 50 Jahren, am 7. Dezember 1970. Diese Geste Brandts mit Bitte um Vergebung trug wesentlich zur Entspannung am Ende des Kalten Krieges bei. Der Lübecker Willy Brandt wurde ein Jahr später für die von ihm eingeleitete Ostpolitik mit dem Friedensnobelpreis geehrt.



Startete die Initiative für die Gedenkkonzerte: Professor Jörg Linowitzki vom LC Lübeck

Zwei Jahre nahmen Planung und Vorbereitung mehrerer Gedenkkonzerte in Anspruch, mit denen die Lions Clubs Lübeck und Danzig im vergangenen Jahr an den historischen Kniefall erinnern wollten. Sie arbeiteten eng mit den Musikhochschulen Lübeck und Danzig zusammen. Diese Verbindung war nicht zufällig. Die Initiative für die Konzertreihe ging von dem Lübecker Lions Jörg Linowitzki aus. Der Professor der Lübecker Musikhochschule hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Danzig. Er pendelt regelmäßig zwischen den Musikhochschulen beider Städte, ebenso zwischen beiden Lions Clubs. Die Lions Clubs Lübeck und Gdansk 1 sind seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden, in gemeinsamen Aktivitäten bestens erprobt. Da lag es nach einem ersten Anstoß nahe, gemeinsam zum 50. Jahrestag an den historischen Augenblick Willy Brandts am Mahnmal im einstigen jüdischen Ghetto von Warschau zu erinnern.



Lud zu dem Gedenkkonzerten 2021 ein: Janusz Jaskiewicz vom LC Gdansk 1

Vorgesehen waren mehrere Erinnerungskonzerte in Warschau im Chopin-Saal am Tag des Kniefalls, in Danzig in der Baltischen Philharmonie und im Dom zu Lübeck. Bundespräsident Steinmeier war eingeladen. Mit Unterstützung der Deutschen Botschaft in Warschau und des Deutschen Generalkonsulats waren die Konzertsäle gebucht worden. Der Lions Club Gdansk 1 hatte es ermöglicht, dass der Konzertsaal der Baltischen Philharmonie kostenfrei zur Verfügung stand. Die Städte Danzig und Lübeck hatten Fördergelder bereitgestellt. Reisen Lübecker Schüler zum Konzert nach Danzig waren geplant, Busse und Hotelzimmer für die Künstler gebucht. 160 Musizierende, Instrumentalisten und Chorsänger aus den Städten Lübeck, Danzig und Warschau, hatten lange geprobt. Auf dem Programm stand „Ein polnisch-deutsches Requiem“, eine einmalige Zusammenfassung aus Krzysztof Pendereckis „Polnischem Requiem“ und Johannes Brahms „Deutsches Requiem“. Nach dem letzten Konzert, das für Lübeck vorgesehen war, sollte es ein großes Fest geben.

Dann kam Corona. Bis zu den endgültigen Absagen und staatlichen Verboten hatten die Clubs immer noch gehofft. Die Proben der Musiker gingen im Rahmen des Möglichen weiter, die Mietverträge mit den Konzerthallen blieben bestehen. Schließlich aber entschieden die Regierungen in Berlin und Warschau: Keine Besuche über die Grenzen, keine Begegnungen, keine Konzerte. Die Vorbereitungen von zwei Jahren waren dahin.

Dennoch wurde an den 50. Jahrestag des Kniefalls auch durch die Lions Clubs Lübeck und Gdansk 1 erinnert. Politisch wurde dieser Tag ohnehin in Berlin und Warschau vielfältig gewürdigt. Und die Lions Clubs Lübeck und Danzig 1 förderten ein Live-Streaming aus Danzig. Zu den einzelnen Beiträgen dieser Übertragung wechselten sich in einer Fußleiste die Embleme der Lions, der Musikhochschulen sowie der Städte Lübeck und Danzig ab.

Die Stadtpräsidentin von Danzig, Alexandra Dulkiewicz, eröffnete gemeinsam mit der Deutschen Generalkonsulin von Danzig, Cornelia Pieper, die Übertragung. Grußworte von Bürgermeister Jan Lindenau aus Lübeck schlossen sich an. Zudem ein Grußwort des Bundespräsidenten a. D., Joachim Gauck. In einem längeren, tiefgründigen Beitrag würdigte der polnische Historiker Professor Tomasz Nalecz aus Warschau „Die Bedeutung des Kniefalls aus polnischer Sicht“. Das gleiche Thema behandelte Dr. Kristina Meyer von der „Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung“ Berlin aus deutscher Sicht. Nachdrücklich dankte sie den Lions Clubs Lübeck und Gdansk für die Initiative. Der Live-Stream wurde musikalisch gerahmt von Studierenden der Musikhochschulen Lübeck und Danzig mit Musik von Brahms und Penderecki.

Die beiden veranstaltenden Lions Clubs kamen abschließend zu Wort. Für den Lions Club Lübeck sprach Jörg Linowitzki, mit dem alles begonnen hatte. Für den Lions Club Gdansk 1 sprach Janusz Jaskiewicz. Beide hatten eine gute Nachricht: Die geplanten Gedenkfeiern sollen dennoch stattfinden. Sie wurden auf 2021 verschoben. Janusz Jaskiewicz lud konkret zum Konzert am 6. Dezember 2021 in der Baltischen Philharmonie Danzig ein. Am 7. Dezember ist es für den Chopin Saal in Warschau geplant, für den Dom zu Lübeck für den 10. Dezember 2021. Lions-Freund Jaskiewicz hatte für seine Ankündigung Kuschtiere seiner Enkel in den Hintergrund seiner Aufnahme gesetzt, ein kleines Zeichen für seine Hoffnung auf die Zukunft. Er schloss mit den Worten „Bleibt bei uns“.

Alle Fotos Klaus J. Groth

Verein Programm Klasse2000 e. V.

Wirksam, weit verbreitet und nun auch digital – 30 Jahre erfolgreiche Prävention mit Klasse2000

Distrikt 111-N/MD

Das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention in der Grundschule, Klasse2000, feiert 2021 sein 30-jähriges Jubiläum. Das Programm ist wirksam, weit verbreitet und hat in der Corona-Krise sein digitales Angebot stark ausgeweitet. Seit 1991 hat es über 1,9 Millionen Kinder erreicht. Das ist ein großer Erfolg der deutschen Lions Clubs, die das Programm maßgeblich verbreitet haben. Die Corona-Pandemie zeigt einmal mehr, wie wichtig frühzeitige Gesundheitsförderung ist, die einen gesunden Lebensstil fördert – genau das ist auch ein Ziel der weltweiten Diabetes-Kampagne der Lions.

Die Corona-Pandemie macht allen bewusst, wie wichtig Gesundheit ist. Und trotz der Allgegenwärtigkeit der übertragbaren Virus-erkrankung sollte nicht vergessen werden, welchen großen Schaden die nicht übertragbaren Krankheiten auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene mit sich bringen. Das Risiko für diese Krankheiten steht oft im Zusammenhang mit einem wenig gesundheitsförderlichen Lebensstil: Rauchen, Bewegungsmangel, Übergewicht, Fehlernährung und Stress erhöhen das Risiko für Herz-Kreislauf-Probleme, Krebs und Diabetes. Erste Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass diese Risikofaktoren auch zu schwereren Krankheitsverläufen bei COVID19-Erkrankungen beitragen.

Diabetesprävention mit Klasse2000

Vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der nicht-übertragbaren Krankheiten engagieren sich die Lions Clubs weltweit im Kampf gegen Diabetes. „Wir möchten das Thema Diabetes bekannt und bewusst machen, um Neuerkrankungen zu verhindern, Lebensqualität zu erhalten und das gesundheitliche Risiko zu minimieren. Mit Klasse2000 haben die Deutschen Lions den idealen Baustein für die primäre Prävention, denn mit diesem Programm erfahren die Kinder schon früh, worauf es beim gesunden Essen und Trinken ankommt“, so Dr. Peter Rothkegel, Governorrats-Beauftragter für Diabetes.

Prävention mit Klasse2000: frühzeitig, wirksam, weit verbreitet

Kinder für ihren Körper und ihre Gesundheit zu sensibilisieren, bevor sich schädliche Gewohnheiten herausgebildet haben, war das Anliegen von LF Pál Bölcskei (LC Nürnberg-Franken, gestorben 2020). Viel zu oft war er im Berufsleben Patienten begegnet, die am Ende ihres Lebens bereuten, dass sie geraucht hatten. Als Chefarzt der Lungenheilkunde am Klinikum Nürnberg initiierte er 1991 das Programm Klasse2000 mit dem Ziel, Kindern möglichst früh zu zeigen, wie wunderbar ihr Körper funktioniert und wie sie ihn schützen können.

Klasse2000 entwickelte sich schnell von einem Nichtraucher- zu einem Gesundheits- und Lebenskompetenzprogramm und ist inzwischen das bundesweit größte Gesundheits-Programm in der Grundschule, das jährlich fast 500.000 Kinder aus mehr als 20.000 Klassen erreicht. Zusammen mit Kindergarten plus, Lions Quest und dem Jugend-

Klasse2000®
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE



Klasse 2000

austausch gehört es unter dem gemeinsamen Schirm „Stark fürs Leben“ zu den Jugendprogrammen der deutschen Lions.

Von Anfang an war Klasse2000 stark mit Lions verbunden und viele Clubs ermöglichten Schulen durch die Übernahme von Patenschaften die Teilnahme an dem Programm. 2003 schlossen Governorrat und Klasse2000 die erste Kooperationsvereinbarung. Wie lebendig diese Kooperation ist, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass bundesweit über 600 Lions Clubs das Programm nicht nur finanziell fördern, sondern sich auch bei der Verbreitung und bei der Gewinnung weiterer Unterstützer engagieren.

Klasse2000 im Online-Unterricht

Seit Beginn der Corona-Pandemie versucht Klasse2000, trotz widriger Umstände die Kinder auf verschiedensten Wegen zu erreichen und dabei maximal flexibel zu sein: viele Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer verschieben ihre Stunden, sie halten Kurzstunden mit besonderen Hygienekonzepten, unterrichten geteilte Gruppen und wo es möglich ist, werden sie zum Online-Unterricht zugeschaltet.

Als besonderer Glücksfall hat es sich erwiesen, dass im Februar 2020 die Online-Plattform KLARO-Labor fertiggestellt wurde. Hier finden Kinder viele Spiele und Experimente, um die Klasse2000-Themen

zu vertiefen, für Lehrkräfte gibt es digitales Material für interaktive Tafelsysteme und Eltern finden hier viele Informationen zum Thema Kindergesundheit. Auf dieser Basis wurde noch 2020 eine Online-Version entwickelt, mit der die Kinder sich zuhause zentrale Inhalte selbst erarbeiten können, wenn die Schulen geschlossen sind und die Klasse2000-Gesundheitsförderinnen ihre Stunden nicht halten können. Damit gehört Klasse2000 zu den wenigen schulischen Präventionsangeboten, die in der aktuellen Situation präsent sind.

Webinar für Lions

Gerade jetzt bleibt das Engagement für Klasse2000 wichtig, denn die Kindergesundheit ist durch die lang währenden Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen und fehlende Sportangebote besonders gefährdet. Klasse2000 bringt Kindern nicht nur näher, warum sie gesund essen und trinken sollen und wie sie das tun können, es fördert auch die Bewegungsfreude und bringt den Kindern einfache Entspannungsmethoden näher. Darüber hinaus geht es auch um die Stärkung persönlicher Ressourcen: mit unangenehmen Gefühlen umgehen, anderen helfen und selbst um Hilfe bitten, mit einem einfachen Schema Probleme und Konflikte lösen – all das sind wichtige Themen, die Klasse2000 vermittelt – im 30. Jahr seines Bestehens ist das Programm deshalb aktueller und nötiger denn je.

Webinar

Alle, die mehr darüber erfahren möchten, wie sie sich mit Klasse2000 für die Gesundheit von Kindern vor Ort engagieren können, sind herzlich eingeladen zu einem Webinar für Lions Clubs am **7. Juli um 19:30 Uhr, ca. 30 Minuten Vortrag**, anschließend sind Fragen möglich:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/491640441936238095>





Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

REGION 1

Zone 3

LC Hamburg 67

Ralf Marczoch

Zone 4

LC Hamburg-Bellevue

Maria Nitsche

REGION 2

Zone 3

LC Rendsburg

Iris Bennühr, Morad Gerd Taghizadeh

LC Schleswig

Prof. Lars Ivo Partecke

REGION 3

Zone 1

LC Kiel-Baltic

Ansgar Krück, Catherine Vincent

LC Itzehoe

Markus Eichhorst

LC Pinneberg

Simon Stumpe

Zone 2

LC Itzehoe

Daniel Helmholz

Zone 3

LC Segeberg

Fabian Hesselschwerdt



Wir gedenken ...

Nachruf für Lionsfreund

Prof. Dr. Rolf Hammel-Kiesow

Klaus J. Groth, LC Lübeck

Still ist er von uns gegangen, aufgrund der momentanen Situation konnten wir nicht letzten Abschied nehmen. Der LC Lübeck trauert um Professor Dr. Rolf Hammel-Kiesow. Dem Club seit 2012 angehörend, gewann Rolf Hammel-Kiesow in kurzer Zeit durch seine zugewandte Art Freunde und allgemeine Anerkennung.

Rolf Hammel-Kiesow war Präsident unseres Clubs im Lionsjahr 2017/2018. Der Historiker, dessen inhaltliche Konzeption das Europäische Hansemuseum in Lübeck prägt, war Schwabe. Da liegt das Thema der Hanse nicht unbedingt nahe. Und doch galt er als einer der fundiertesten Kenner dieser Zeit der wirtschaftspolitischen Gemeinschaft der Hanse. Er leitete die Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse im Ostseeraum. Seinen 70. Geburtstag hatte er noch in großem Kreis in „seinem“ Museum feiern können. Nur wenig später wurde seine Erkrankung diagnostiziert. Rolf Hammel-Kiesow nahm den schweren Kampf gegen die Krankheit auf. Seine Zuversicht gab ihm Kraft. Er hat gekämpft, gehofft und doch verloren.

Am Karfreitag 2021 starb Rolf Hammel-Kiesow wenige Tage nach seinem Geburtstag im Alter von 72 Jahren. In unserer Erinnerung bleibt ein Freund, der in unserem Kreis fehlen wird.

Nachruf für Lionsfreund

Rechtsanwalt und Notar a. D. Karl-Wilhelm Möller

Lions Club Husum

Stefan Schütt, Präsident

Am 24. Mai 2021 ist unser Lionsfreund Karl-Wilhelm Möller im Alter von 97 Jahren verstorben.

Seit 1960 war Carolus Mitglied des Lions Club Husum und im Jahr 1971/1972 unser Präsident. Mit seinem Engagement hat er sich über Jahrzehnte überzeugend und vorbildlich für die Ziele unseres Clubs und der Lions-Organisation eingesetzt. Soziales Engagement und Mitmenschlichkeit zeichneten unseren gradlinigen und liebenswerten Lionsfreund besonders aus.

Bis ins hohe Alter gehörte Carolus zu den aktiven Mitgliedern unseres Clubs. Mit großer Tatkraft unterstützte er jahrzehntelang gemeinsam mit seiner Frau Sabine unsere MS-Aktivitäten. Wir haben mit Carolus einen geschätzten Freund verloren.

Wir wünschen seiner Frau und der Familie die notwendige Kraft in dieser traurigen Zeit.



Wir gedenken ...

Nachruf für Lionsfreund

Günter Trucks

Knuth Neubauer, LC Norderstedt-Forst Rantau

Ein langes Leben endete jäh und tragisch. Unser Lions-Freund Günter Trucks verstarb am 16. März 2021. Als Gründungsmitglied des LC Norderstedt-Forst Rantau im Jahre 1982 war Günter ein Mann, der sich einbrachte, Ideen entwickelte und Verantwortung übernahm. Er engagierte sich durchgehend mehr als 30 Jahre im Vorstand des Clubs, davon 25 Jahre als Schatzmeister. Über die Ämter des Clubmasters und Präsidenten hinaus übernahm er Verantwortung für jegliche administrativen, praktischen und repräsentativen Aufgaben. So organisierte er die seit über einem viertel Jahrhundert jährlich stattfindende Jazz-Matinee.

Günter Trucks wurde am 21. Januar 1932 in Hamburg-Hamburg geboren. Diese damaligen schwierigen Zeiten formten einen jungen Mann, der schon früh wusste, wie die Anforderungen des Lebens zu meistern sind. Nach seinem Ingenieur-Studium bekam er eine Anstellung in einer namhaften Hamburger Firma, die nautische Präzisionsinstrumente herstellt. In der Ehe mit seiner Irmgard wurden zwei Kinder geboren, und das weitere Familienglück fand in Norderstedt sein Zuhause.

Ein großer amerikanischer Konzern errichtete dort eine bedeutende Produktionsstätte, die Günter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand leitete.

Im Alter von 88 Jahren dachte Günter über seinen lionistischen Ruhestand nach und wies seinen Nachfolger in das Amt des Schatzmeisters ein.

In welcher Form sollte man ihm danken?

Günter Trucks wurde vom Distrikt-Governor Thomas Guse im Monat Juni 2020 für seine langjährigen Lions-Aktivitäten als Melvin Jones Fellow geehrt.

Obwohl er Ordensverleihungen gegenüber sehr distanziert eingestellt war, ließ er in diesem Fall eine tiefgehende Dankbarkeit erkennen.

Als kurz nach seinem 89. Geburtstag eine Krankenhausbehandlung notwendig wurde, die er komplikationsfrei überstanden hatte; frischer Lebensmut sich entwickelte und er seine Entlassung vor Augen hatte, zeigten sich COVID-19-Infektionssymptome.

Davon konnte sich unser Freund nicht mehr erholen. Günter lässt uns traurig zurück ...

CLUB NACH- RICHTEN

HAMBURG

Speisen für Obdachlose erhält noch mehr Unterstützung

Thomas Fandrey, LC Hamburg-Victoria

Clubmitglied Jan Möller machte uns auf einen Freund aufmerksam, der jeden Sonntag Speisen an Obdachlose in Hamburg verteilt. Dafür wurde Hilfe benötigt – und unser Club hilft. Seit Mitte Februar 2021 engagiert sich der Club jeden Sonntag ab 12 Uhr neben dem ehemaligen Hauptpostamt am Hamburger Hauptbahnhof bei der Speisung von Obdachlosen. Die Nachfrage ist groß und so werden manchmal in nur 50 min. 40 Liter Suppe, 10 Liter Kaffee und Gebäck verteilt.

Für die Activity konnte ein weiterer prominenter Sponsor gefunden werden. Jeden zweiten Sonntag kochen Auszubildende des Hamburger Hotels „The Fontenay“ 40 Liter Suppe und geben zusätzlich Brötchen, Kaffee und Kuchen zum Verteilen. Als neuer Sponsor stellt die Bäckerei Gaues kistenweise Kleingebäck, Schokocroissants und Franzbrötchen zur Verfügung. Sogar die Haspa unterstützt diese gemeinnützige Activity mit Material für die Ausgabe der Speisen. Unterstützung kommt natürlich aus dem Club. Einerseits stehen jeden Sonntag zwei oder drei Clubmitglieder mit an der Essensausgabe. Andererseits hat der Club die Boxen zum Warmhalten des Essens gespendet, spendet drüber hinaus Gegenstände zur Essensausgabe und auch das Essen selbst, z.B. durch selbst gebackene Kuchen.



Foto: privat

Speisenausgabe am Hamburger Hauptbahnhof – mit Maske und Abstand, vorn rechts Mitinitiator der Activity IPDG Thomas Guse

Gerade in diesem Frühjahr mit Kälte und Corona war es besonders wichtig, den Obdachlosen in der für sie dadurch noch schwierigeren Situation zu helfen. Die Essensausgabe des Clubs wird fortgesetzt. ■

HAMBURG

Mitgliederaufnahme im LC Hamburg-Bellevue – coronakonform vor einem Löwen!

Kerstin Alert, LC Hamburg-Bellevue

Der Lions Club Hamburg-Bellevue hat lange überlegt, wie Neumitglieder trotz der Corona-Beschränkungen gebührend in den Club aufgenommen werden können. Was bietet sich besser an als ein überlebensgroßer Löwe!

Die Präsidentin Yvonne Van de Straat-Werner hat, zusammen mit der Mitglieder-Beauftragten Bianka Brandt, Maria Nitsche feierlich vor dem Löwen des Hamburger Rathauses offiziell begrüßt. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder in den Lions Club Hamburg Bellevue zurückgekehrt ist. Willkommen Maria Nitsche!

Präsidentin Yvonne Van de Straat-Werner (links) mit Maria Nitsche



Foto: privat

LÜNEBURG

Corona zum Trotz – Ostertombola unerwartet erfolgreich

Kim Huijssen, Leo Club Lüneburg Salzsäue
Dirk Schneefuß, LC Lüneburg

Ein kalter, nasser Tag im Januar: 16 Kartons mit 4.000 Zinn-Ostereiern, wunderschön bedruckt mit zwei Motiven der Lüneburger Künstlerin Swantje Crone, standen frisch angeliefert in Lüneburg. Jetzt nur noch mit Tombola-Losen versehen und dann könnte der Verkauf im Lüneburger Einzelhandel beginnen.

Bis hierhin hatte alles planmäßig geklappt. Nach der Premiere 2020 hätte jetzt die zweite Auflage der gemeinsamen Activity von LC Lüneburg und dem LEO CLUB Salzsäue Lüneburg starten sollen ...

Hätte – leider stand eine unerwartete Herausforderung vor uns: Seit Dezember 2020 gab es keinen Einzelhandel mehr vor Ort, also jedenfalls keinen geöffneten. Einzig die Supermärkte und ein paar Einzelhändler, die für Feinkost, Getränke und ähnliches weiterhin geöffnet sein durften, standen uns als Verkaufsstellen zur Verfügung. Würde das reichen? Würden die Lüneburger hier unsere Lose kaufen, um der Alzheimer-Gesellschaft zu helfen?

Nachdem wir bereits am zweiten Verkaufstag die ersten Wünsche für Nachlieferungen bekamen, begannen sich unsere Mundwinkel langsam zu heben. Und als unsere Lagerbestände nach einer Woche langsam zur Neige gingen, konnten wir kräftig durchatmen. Und nach zwei Wochen war es endgültig geschafft: 4.000 Ostereier verkauft, jedes davon versehen mit der Chance auf einen der Preise im Gesamtwert von knapp €6.000.



Foto: privat

Es gab rege Nachfrage nach den Lions-Ostereiern

Ergebnis: Nur zufriedene Gesichter überall. Bei den Kunden über schöne kleine Ostergeschenke, bei den Geschäften über die zusätzlichen Kundenkontakte, bei den Gewinnern über ihre Preise und natürlich bei der Lüneburger Alzheimer Gesellschaft über eine Unterstützung von 8.000 Euro.

Fortsetzung folgt 2022!



Foto: Makalu auf Pixabay

FÖHR

Was macht der Föhrer Lionsclub in der Pandemie?

Jürgen Huß, LC Föhr

Eine Frage, die immer wieder von außen an uns herangetragen wird. Gemeinsame Clubabende und diverse Aktivitäten, die unser Clubleben prägen – ist nicht! Keine Weihnachtsfeier, keine Märkte und damit auch keine Einnahmen mit denen die Insulaner immer wieder helfen konnten.



Foto: privat

Das neue Klettergerüst des KiGa erfreut sich großer Beliebtheit



Gerade in diesen, von der Pandemie bestimmten Wochen, ist es wichtig, dass die Kleinsten unserer Gesellschaft nicht vergessen werden. Lange vor den ersten Lockdowns planten die verantwortlichen Erzieher des AWO KiGa den Bau eines Klettergerüsts. Schnell wurde klar, dass das Gerüst kein Schnäppchen sein wird. Mit dem Schlussergebnis der Eltern, Geschäftsleute, Freunde und Förderer des Kindergartens wurde die erforderliche Summe aufgebracht, um dann den Kauf des Spielgerätes zu realisieren. Wir beteiligten uns mit 6.000 Euro an dem Objekt und ernteten viel Lob und Anerkennung.

Für die Großen und Kleinen vom AWO-KiGa ist das neue Klettergerüst ein echtes Highlight und es darf endlich wieder getobt werden. Die Lütten durften das Gelände der Einrichtung nicht verlassen und die Nutzung der Sporthalle war untersagt. Die Bewegungsfreiheit war dadurch stark eingeschränkt.

Das neue Lionsjahr beginnt mit einem Knaller: Nach zweijähriger Pause veranstaltet der LC Föhr am 17.07.21 zusammen mit den Rotariern eine gemeinsames Benefiz-Golfturnier, bei dem Gäste vom Festland sehr willkommen sind. Die genauen Modalitäten finden Sie hier: www.golfclubfoehr.de



FLENSBURG

Lionshilfe für bedürftige Bürger in Not

Manfred Saust, LC Flensburg

■ Eine willkommene Unterstützung für die Flensburger Bürger in Not zur Osterzeit durch den Lions Club Flensburg von 1959“ so Frau Link vom Sozial-Forum Flensburg. Gutscheine, die im Gesamtwert von 2.800 Euro vom LC Flensburg von 1959 gespendet wurden, gingen zur Osterzeit an die Bürger in Not, die vom Sozial-Forum Flensburg sozialpädagogisch betreut werden. Ca. 60 Familien werden hier ständig umsorgt, um Ihnen wieder den Anschluss an normale Lebensumstände zu ermöglichen.

Hier kam die Spende vom LC Flensburg von 1959 gerade recht. Gutscheine in Höhe von je 25 Euro, von denen die betreuten Familien je nach Familiengröße auch mehrere erhalten haben, konnten in den EDEKA Märkten in Harsilee und Glücksburg in pädagogischer Begleitung von Betreuern des Sozial-Forums eingelöst werden.



Foto: Manfred Saust

V.l.n.r. Präsident LC Flensburg v. 1959 Thore Reich, vom Sozialforum Frau Kränzel und Frau Engel, Sekretär LC Flensburg Jan Hendrik Thomsen

„Die Gutscheine wurden von den Familien sehr dankbar angenommen, konnten doch gerade zur Osterzeit mal besondere Leckereien eingekauft werden, die sonst nicht unbedingt auf dem Speisezettel stehen“, so Frau Kränzel vom Sozialforum. Der derzeitige Präsident des Lions Clubs Flensburg von 1959 Thore Reich hat sich vehement um diese Unterstützung bemüht und freut sich besonders auch in diesem Jahr die Bürger in Not in Flensburg unterstützen zu können. ■

FLENSBURG



Foto: Monika Schröder auf Pixabay

ITZEHOE

LC Itzehoe unterstützt das Autonome Frauenhaus

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Das Frauenhaus Itzehoe ist seit sehr vielen Jahren die erste Anlaufstelle für Frauen und Kinder, die in ihrer Beziehung mit Gewalt konfrontiert sind. Für viele Frauen und Kinder in Deutschland gehört Gewalt leider zum Alltag – völlig unabhängig von Einkommen, Bildung und Gesellschaftsschicht. Jede dritte Frau hat in ihrem Leben bereits sexuelle oder körperliche Gewalt erlebt, jede vierte Frau wird von ihrem eigenen Partner misshandelt. In Deutschland flüchten jährlich ca. 45.000 Frauen mit ihren Kindern vor den Misshandlungen ihrer Ehemänner, Freunde oder Lebenspartner in die Frauenhäuser.

Unter dem Motto „Wege aus der Gewalt“ wird im Autonomen Frauenhaus Itzehoe seit vielen Jahren kontinuierlich eine sehr gute Arbeit geleistet. Bereits vor ca. 15 Jahren hat der LC Itzehoe das Autonome Frauenhaus unterstützt – jetzt stand ein Umzug an; die Räumlichkeiten wurden zu klein.

So haben Vorstand und Mitglieder des Lions Club Itzehoe nicht gezögert, als die Anfrage kam, ob man sich denn vorstellen könnte, erneut zu helfen. Der LC Itzehoe hat die Esszimmermöbel im neuen



wir sagen vielen Dank

Foto: privat

Autonomen Frauenhaus im Wert von 7.500 Euro finanziert. So konnte für alle Frauen und Kinder ein Platz geschaffen werden.

Die Frauen und deren Kinder haben sich mit einer Karte ganz herzlich beim Lions Club Itzehoe bedankt. Präsident Lutz Bitomsky: „Es ist beschämend, dass es überhaupt Frauenhäuser geben muss, aber es ist selbstverständlich, dass wir als Lions hier helfen.“ ■

HENSTEDT-ULZBURG

LC Henstedt-Ulzburg mit neuer Idee: Rent a bee!

Volker Manke, LC Henstedt-Ulzburg

Bienen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Natur. Sie sind lebenswichtig für unser Öko-System, da sie für die Bestäubung aller Pflanzen verantwortlich sind: Am 20. Mai war Weltbienentag! Zu diesem Anlass mietete der Club zwei Bienenstöcke. Rechtzeitig zur Rapsblüte Anfang Mai wurden sie auf den Privatgrundstücken von zwei Lionsfreunden (Horst Wollesen und Volker Manke) aufgestellt. Begleitet wird diese Activity von einem Profi-Imker. Nach Begutachtung der Standorte stellte er die Bienenstöcke auf, kontrolliert sie regelmäßig und schleudert den ersten Honig Ende Juni, ein zweites Mal dann Ende August.

Der Club hat diese beiden Bienenstöcke für die Dauer von zwei Jahren gemietet. Zusätzlich konnten noch zwei Unternehmen aus dem Umfeld des Clubs begeistert werden, die das Thema „Nachhaltigkeit“ auch in ihrer Firmen-Performance verwenden wollen. Der Club erhält die zu 250 und 500 Gramm abgefüllten Gläser mit einem Etikett mit Lions-Emblem. Die Vermarktung von ungefähr 250 Gläsern pro Jahr übernimmt er in Eigeninitiative. Wirtschaftlich ist diese Activity wahrscheinlich nicht zu betreiben. Sie wird für den Club aber zum Erfolg durch begeisterte, neugierige Sponsoren. Und es macht Spaß! ■



Imker Mirko Emich stellt den Bienenstock auf

Foto: Foto V. Manke

HENSTEDT-ULZBURG

Ostereier-Lotterie wurde voller Erfolg

Volker Manke, LC Henstedt-Ulzburg

Für Ostern 2021 beschloss der Club eine Ostereier-Verkaufsaktion mit Lotterie. Eine 6-köpfige Arbeitsgruppe begann per Video-Konferenzen Zu Ostern sollte die 1. Ostereier-Aktion des Clubs starten. 3.000 Weißblech-Eier wurden bestellt und dekorativ mit Ostermotiven geschmückt. Das erste Motiv malte die 12jährige Charlotte, Enkelin von LF Annegret Kelber. Es fand großen Anklang. In Zukunft sollen wechselnde Motive folgen, um das Lions-Osterei als Sammelobjekt attraktiv zu machen.

In jedem Ei wurde ein Los „versteckt“. Es gab 390 Preise von 10 bis 500 Euro. Der 1. Preis war eine Bar-Auszahlung von 500 Euro durch die örtliche Sparkasse. Die Preise wurden von ca. 150 Spendern zur Verfügung gestellt. Dafür bedankte sich Präsident Heiner Thauer bei allen Sponsoren sehr herzlich.

Am 15. Februar begann der Verkauf in 25 Einzelhandelsgeschäften und Apotheken in Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Bad Bramstedt. Nach zweimaliger Werbung in der örtlichen Presse und auf der Club-Homepage (www.lions-hu.de) lief der Verkauf sehr zügig. Entscheidend war die Präsentation der Ostereier in den Verkaufsstellen und die persönliche Ansprache der Kassierer*innen. Zu je 5 Euro wurden alle Eier binnen 6 Wochen verkauft. Der Club freute sich über das grandiose Ergebnis von ca. 12.000 Euro.

Die Preisziehung wurde am Ostersonntag unter anwaltlicher Aufsicht von LF Claus Bornhöft vollzogen. Die Preis-Ausgabe erfolgte ab 6. April im Einzelhandelsgeschäft von LF Renate und Bernd Langbehn. Die Activity soll 2022 wiederholt werden, dann vielleicht – mutig – mit 5.000 Ostereiern. ■



LF Thomas Meier und Ehefrau Petra bewerben die Activity

Fotos: privat

AHRENSBURG

Tüten für die Tafel

Anne-Marie Van Oosterum, LC Bargtheide

Selbst Petrus war erfreut über diese Aktion ... Es wurden nämlich 273 gepackte Lebensmitteltüten vom EDEKA Marten Ammersbek und dem Lions Club Bargtheide an die Tafel Ahrensburg übergeben. In dieser Zeit, in der sich alles nur um Inzidenzzahlen und Corona Erkrankungen dreht, sollten die Menschen nicht vergessen werden, die es besonders schwer haben in dieser Pandemie Zeit.

Die Aktion der EDEKA, in den Märkten Ammersbek, Sandesneben, Bad Schwartau und Dänischburg für Tafeln in Stormarn zu sammeln, hat insgesamt 1.000 Tüten mit einem Warenwert von 5.000 Euro gebracht. Jeweils 100 dieser Tüten wurden von den Lions Clubs



V.L.n.r. Sonja Lorberg (Präsidentin LC Bargtheide), Holger Pruß (Tafel Ahrensburg) und C.U. Hansen (EDEKA Marten, Ammersbek)

Bargtheide und Hahnheide (Trittau) sowie 50 Tüten vom LC Bad Schwartau dazu beigesteuert. Da konnte nur die Sonne scheinen, um diese Aktion zu unterstützen. ■

Fotos: privat

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Juni

**So, 20.06.2021,
9.30 – 17.00 Uhr**

5. Kaltenkirchener Lions Lauf

Stadion am Marschweg,
Kaltenkirchen
LC Alveslohe

Mo, 21.06.2021

Charity-Golfturnier

Hamburger Land- und Golf-Club
Hittfeld e.V.
LC Hamburg-Elbphilharmonie
<https://hlgc-hittfeld.de>

Fr, 25. – Di, 29.06.2021

103. Lions Clubs International Convention (nur online)

Montreal/Kanada
Infos: lclcon.lionsclubs.org/de

Juli

**Mi, 07.07.2021
19:30 Uhr**

Mit Klasse2000 für die Gesundheit von Kindern vor Ort engagieren

Webinar für Lions Clubs
Verein Programm Klasse2000 e. V.
Ohne Voranmeldung
30 Minuten Vortrag, anschließend
sind Fragen möglich:
<https://attendee.gotowebinar.com/register/491640441936238095>

Mo, 12.07.2021

26. Benefiz Golfturnier

Gut Kaden Golf und Land Club,
Alveslohe
LC Alveslohe

Sa, 17.07.2021

Benefiz Golfturnier

Golf Club Föhr e.V.,
Grevelingstieg 6, 25938 Nieblum
LC Föhr zusammen Rotary
weitere Infos:
www.golfclubfoehr.de

Ankündigung

LIONS QUEST in Bargteheide

Die Clubs der Zone IV/1 (LC Ahrensburg, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Herzogtum Lauenburg und Stormarn) führen 2021 drei Lions Quest Seminare durch, sobald Präsenz-Seminare wieder möglich sind. Lionsfreunde, die ebenfalls teilnehmen möchten, nehmen bitte Kontakt auf:
melli.wegner@googlemail.com.

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Restaurant „Kieler Schloß“,
Wall 74, 24103 Kiel



LEOs WELCOME

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

August

Fr-Sa, 13./14.08.2021

Weinfest

Vor dem Rathaus in Bargteheide
LC Bargteheide

**Sa, 14.08.2021,
9.30 bis 16.00 Uhr**

Lions Flohmarkt auf dem Spielbudenplatz

Aufbau ab 8 Uhr. Pro 10 lfd. Meter
Stand spendet jeder Club 100 EUR
an das Kinderhaus am Pinasberg.
www.kinderhausampinnasberg.de,
Rest für eigene Spendenzwecke,
300 Meter Standlänge verfügbar
LC HH-St. Pauli,
LC HH-Web Serve Nord
Anmeldung bis 24.07.2021 bei
joerg.bertram@webservenord.de

**Do-Sa, 19.-21.08. 2021
(Plakat)
Turnier 20.08., 9.30 Uhr**

3. Deutsche Lions-/Leo-Golfmeisterschaft

Würzburg
Info und Anmeldung
Thomas.Guse@gmx.de oder
meeting.wur@maitim.de

August

Sa, 28.08.2021

25. Benefiz-Golfturnier

Golfanlage Gut Wulfsmühle,
Mühlenstraße 98, 25499 Tangstedt
LC Pinneberg
Info und Anmeldung: Frank Lorenz
(lorenz@lorenz.hamburg)

So, 29.08.21

Benefiz Golfturnier

Golfclub Segeberg-Wensin
LC Segeberg
Info: kontakt@lc-segeberg.de
Anmeldung:
info@golfclub-segeberg.de

September

Do-Sa, 02.-04.09.2021

Lions Quest Seminar für 20 Teilnehmer/innen

Anne-Frank-Schule Bargteheide
LC Bargteheide

**So, 05.09.2021
15.30 Uhr und 18.00 Uhr**

Zwei Lions Domkonzerte

5. Sinfonie von Beethoven als
Hauptdarbietung
Ahrensburger Kammerorchester
Dom zu Ratzeburg, Domhof 35,
23909 Ratzeburg
LC Bargteheide
Karten für 25 Euro unter
lionsbargteheide@web.de

September

So, 12.09.2021

Benefiz-Golfturnier

Fairway Golf & Sport, Peiner Hag,
25497 Prisdorf
LC Hamburg-Victoria
Info und Anmeldung:
golfturnier@lionsclubvictoria.de

**Sa, 15.09.2021,
19.30 Uhr**

Benefiz-Konzert mit Axel Zwingenberger

Gelehrtenschule des Johanneums
Maria-Louisen-Straße 114,
22301 Hamburg
LC Hamburg-Uhlenhorst
Info und Anmeldung:
Tel. 040/2840110
hauke@hauke.com

**Sa, 18.09.2021,
10.00 Uhr**

1. Distriktversammlung 111-N

Lüneburg

So, 19.09.2021

Golfturnier

Golf Park Sulfeld
LC Bargteheide

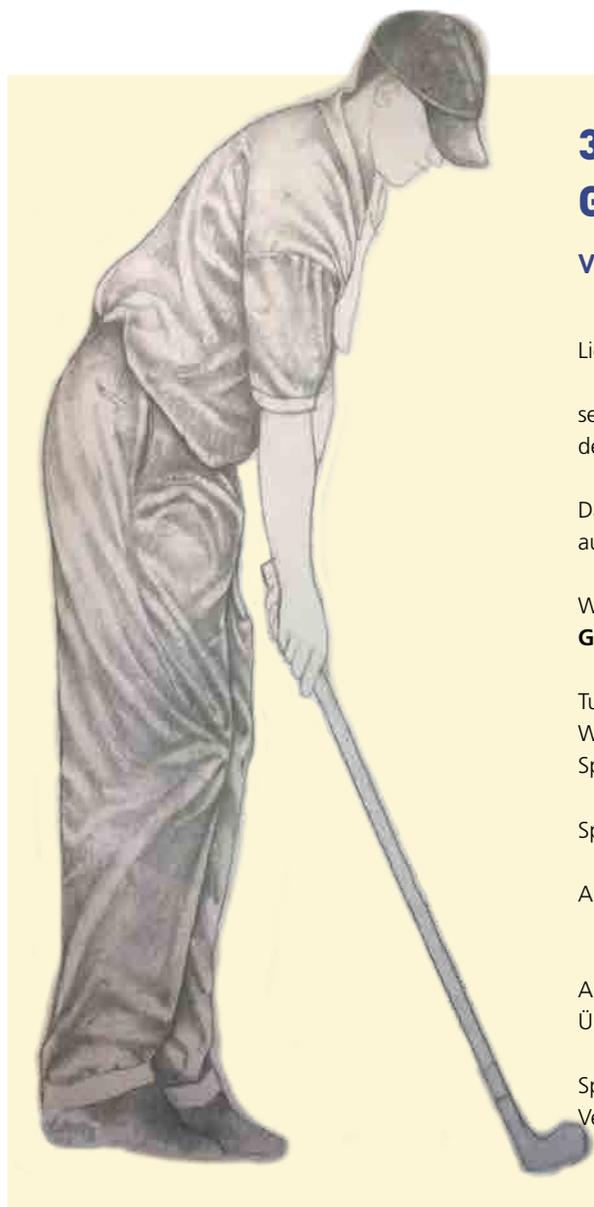
Oktober

Do, 07. – So, 09.10.2021

Lions Europaforum

Thessaloniki/Griechenland
Infos: europaforum2021.gr

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



3. Deutsche Lions/LEOs Golfmeisterschaften in Würzburg

vom 19. - 21.08.2021

Liebe lions, liebe Golffreunde,

seit 2018 organisieren wir dieses Golfwohltätigkeitsturnier für Lions und Freunde des Golfsports zu Gunsten des internationalen Friedensdorfes in Oberhausen.

Das Turnier findet vorgabewirksam für alle, die gern durch ihren Sport Gutes tun, auch in diesem Jahr statt, als geselliges „Get together“ von Lions und Gästen.

Wir freuen uns, erneut das **Maritim Hotel Würzburg** als Gastgeber und den **Golfplatz Würzburg** für dieses tolle Event gewonnen zu haben.

Turnierrunde:	Freitag, 20.08.2021, ab 9:30 Uhr
Wo:	GC Würzburg, Am Golfplatz 2, 97084 Würzburg
Spieler:	Lions und Gäste, 18 Loch und 9 Loch (für Anfänger und alle, die keine 18 Loch spielen möchten)
Spielmodus:	Stableford Einzel- und Teamwertung für Lions/LEOs und Gästewertung
Arrangements:	Greenfee/Halfway und Galaabend mit Getränkepauschale (3 Std.) mit Preisverleihung/auch nur Gala 1-3 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück
Anmeldung:	meeting.wur@maritim.de oder Thomas.Guse@gmx.de
Überweisung:	Förderverein LC Hamburg-Victoria Hamburger Volksbank, IBAN: DE54 2019 0003 0019 7071 00
Spendenzweck	Internationles Friedensdorf Oberhausen
Verantwortlicher	Thomas Guse, PDG 111N

IM- PRES- SUM

THOMAS FANDREY

Auf ein Wort

LIEBE LIONS, LIEBE LEOS

gerade lesen Sie die Juni-Ausgabe unseres Lions Nord. Es ist die letzte Ausgabe des Lionsjahres 2020/2021. Zugleich ist es die letzte Ausgabe mit mir als Chefredakteur. Ich gebe diese Aufgabe zum Ende des Lionsjahres am 30.06.2021 ab und werde dem Distrikt und Kabinett erhalten bleiben als Zonenchairperson der Zone I/1 in Hamburg.

Die Jahre als Chefredakteur haben zu vielen interessanten Begegnungen mit vielen Lions aus dem Distrikt geführt. Ich hatte Gelegenheit für Sie aus dem Distrikt zu berichten, angefangen beim KDL in Kiel über die Special Olympics in Kiel bis hin zu Benefizkonzerten im Distrikt. Diese Erfahrungen waren bereichernd. Aber meine Arbeit für den Lions Nord wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen engagierten Lions im Distrikt, die Berichte über die Activitys

ihrer Clubs geschrieben und dem Lions Nord zur Veröffentlichung geschickt haben.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement über die Jahre hinweg! Damit haben Sie unseren Lions Nord mitgestaltet und zu dem Informationsmedium gemacht, das Sie kennen.

Ebenfalls danke ich allen Distrikt Governoren, die unsere Redaktionsarbeit begleitet und unterstützt haben, damit die Lions im Distrikt untereinander mehr voneinander erfahren.

Und mein Dank gilt Anna Tewes vom LC Hamburg-Uhlenhorst für Ihre Ideen, ihr Engagement und die großartige Arbeit beim Layout für unseren Lions Nord.

Und wie geht es nun weiter mit dem Lions Nord?

Sie alle, die Lions im Distrikt, haben durch Ihre Einsendungen unseren Lions Nord mit Inhalt gefüllt und mitgestaltet. Und nun haben Sie die Möglichkeit und sind eingeladen weiter mitzugestalten: In welcher Form der Lions Nord weitergeführt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Im Zuge des Relaunches

der Multidistrikt-Seite Lions.de gibt es neue Möglichkeiten, Clubberichte jederzeit und einfacher direkt auf die Distrikt-Website zu setzen. Es gibt Überlegungen, auch alle sonstigen Informationen des Lions Nord auf die Website zu stellen und auf den Newsletter zu verzichten. Was halten Sie davon? Bitte schreiben Sie uns bis zum 15. Juli 2021 kurz Ihre Meinung an chefredakteur@111n.de. **Herzlichen Dank!**



Unabhängig davon, wie es mit dem Lions Nord weitergeht, bin ich zuversichtlich, dass die Clubs im Distrikt sich weiter mit Ihren Activitys engagieren und alle Lions im Distrikt von einem Austausch dazu profitieren können.

Also, lassen Sie uns gern wissen, wie Sie sich die Zukunft des Lions Nord vorstellen. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Fandrey

Redaktionelles

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden. Fotos und Texte bitte direkt mailen an: chefredakteur@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 3 (Juni 2021)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Thomas Fandrey
E-Mail: chefredakteur@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Thomas Fandrey (KPR)
Olaf Kahlke (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Olaf Kahlke
DG 111-N 2020/21
LC Kieler Förde
Danziger Straße 3 F, 24161 Altenholz
Tel. 0172 / 875 48 48
olaf.kahlke@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de